

Presseberichte - 2017

WAZ, 07.04.2017

Saisonöffnung 2017

Adresse dieses Artikels:
<http://www.waz.de/staedte/duisburg/harley-davidson-fahrer-mit-gespuer-fuer-soziales-engagement-id210180885.html>

BIKER-GRUPPE

Harley-Davidson-Fahrer mit Gespür für soziales Engagement

Marius Fuhrmann 07.04.2017 - 05:00 Uhr



Für seine Fahrten trifft sich das Rhein-Ruhr-Chapter der Harley-Owners-Group stets am Innenhafen Foto: Ute Gabriel

DUISBURG-WASSERVIERTEL. Rhein-Ruhr-Chapter der Harley-Owners-Group unternahm seine Saisoneroeffnungsfahrt. Regelmäßig unterstützt die Gruppe das St.-Johannes-Krankenhaus.

Wenn die Straßen im Frühjahr nicht mehr von Streufahrzeugen beherrscht werden, zieht es viele Motorradfans wieder auf die Zweiräder. Mit seiner Saisoneroeffnungsfahrt entlang des Niederrheins kehrt auch das **Rhein-Ruhr-Chapter** der Harley-Owners-Group auf die Straßen zurück.

Insgesamt zählt die weltweit größte organisierte Gruppe von Harley-Davidson-Fahrern eine Million Mitglieder. „Uns geht es ums Motorradfahren und das damit verbundene Freiheitsgefühl. Unsere Touren sind immer ein Gemeinschaftserlebnis“, sagt Marco Michel,

Vorsitzender des Rhein-Ruhr Chapters. Die Firma habe den Satz gebräut: „Wenn du eine
<http://www.waz.de/staedte/duisburg/harley-davidson-fahrer-mit-gespuer-fuer-soziales-engagement-id210180885.html>

1/5

7.4.2017 Harley-Davidson-Fahrer mit Gespür für soziales Engagement | Nachrichten aus Duisburg, der Stadt an Rhein und Ruhr | WAZ.de

Harley kauft, kaufst du ein Lebensgefühl – das Motorrad gibt's umsonst dazu.“ Wer dem Rhein-Ruhr Chapter auf seinen Touren begegnet, weiß, warum die Bikes mit ihren kräftigen, lauten Motoren auch „Donnerräder“ heißen. Nahezu jeden Sonntag seien zehn bis 15 der insgesamt 52 Biker unterwegs, dazu kämen gemeinschaftliche Touren wie die Saisoneroeffnungsfahrt oder auch Reisen nach Norwegen oder in die Toskana. „Wohin es geht, ist egal – der Weg ist das Ziel“, meint Michel.

Die erste große gemeinsame Tour in diesem Jahr führte das Rhein-Ruhr-Chapter kürzlich entlang des Niederrheins nach Hamminkeln, wo in einem Harley-Davidson-Geschäft auch eine amerikanische Bar untergebracht ist. „Ein weiteres Ziel war ein Friedhof in der Nähe, wo eines unserer Mitglieder begraben ist“, sagt Michel.

Mitglieder müssen Harley besitzen

Wer Mitglied der Gruppe werden will, muss zunächst Besitzer einer Harley-Davidson sein. „Dann sollte jeder erst einmal an einer Tour teilnehmen, dieses gemeinschaftliche Fahren ist nämlich nicht für jeden was“, sagt Michel. Auch über den monatlichen Stammtisch könnten Interessenten die Gruppe kennenlernen. Wenn die Chemie stimme, sei das Neumitglied herzlich willkommen. „Eine regelmäßige Beteiligung an den Fahrten muss aber auf jeden Fall gegeben sein“, sagt Michel.

Doch die Mitglieder der Harley-Owners-Group pflegen nicht nur die Gemeinschaft rund ums Motorradfahren, sondern engagieren sich auch im sozialen Bereich. So unterstützt das Rhein-Ruhr-Chapter regelmäßig das Projekt „KiK – Kind im Krankenhaus“ der Helios St.-Johannes-Klinik in Hamborn. „Die Idee dabei ist, dass wir auch die unterstützen wollen, die weniger Spaß haben können als wir“, sagt Michel. Dafür sammelten die Biker im vergangenen Jahr über 700 Euro.

NRZ/WAZ, 23.10.2017

Spendenaktion "Kind im Krankenhaus"

SPENDENAKTION

Harleyfahrer helfen kranken Kindern

Simon Pake 23.10.2017 - 09:56 Uhr



Foto: Lars Heidrich

Im Bild: Leon (13), Leandra (8), Chefarzt Dr. Peter Seiffert mit den Spendern. Der Förderverein Kik der Helios St. Johannesklinik erhält Spende vom Rhein-Ruhr-Chapter.

ALT-HAMBORN. Motorradclub unterstützt Förderverein der Kinderklinik am St. Johannes. Chefarzt Dr. Peter Seiffert und Mitarbeiter leisten dort Großes.

Große Augen gab es bei den kleinen Patienten des St. Johannes Krankenhauses in Hamborn, als sie sich am Samstag auf die Harley-Davidson Motorräder vor dem Haupteingang setzen durften. Auf den mächtigen Maschinen kamen die Kinder kaum an den Lenker, hatten aber trotzdem ihre helle Freude.

Um sie herum standen die Mitglieder des [Harley Davidson Rhein-Ruhr Chapters](#) und halfen den Kindern auf die Zweiräder. Grund für den Besuch der knatternden Maschinen und der Männer und Frauen in ihren dunklen Leder-Westen, die allgemeinhin als Kutten bezeichnet werden, war eine Spendenaktion der Motorradfreunde.

Biker unterstützen Förderverein seit Jahren

Sie haben 700 Euro für den [Förderverein der Kinder- und Jugendklinik „Kind im Krankenhaus“](#) gesammelt und diese am Samstag übergeben. Allerdings waren wegen des anhaltenden Regens nur zwei Motorräder gekommen.

Die restlichen Fahrer kamen mit dem Auto. Immerhin ist Regen sowieso kein gutes Wetter um zweirädrig zu fahren. Noch schlechter ist es allerdings auf den Harleys mit ihren vielen verchromten Teilen.

Da seien nach einer Regenausfahrt zweieinhalb Stunden Putzen angesagt. Aber auch ohne ihre Motorräder können die Harley-Freunde Gutes tun. Das Geld soll vor allem dem Spielzimmer in der Klinik zugutekommen.

Kekspackung mit Adlerflügeln als Präsent

Dort hatten die jungen Patienten auch schon ein Dankeschön für die Harley-Fahrer vorbereitet. Jeder erhielt eine Packung Kekse, die mit einem Papier umwickelt war, welches den charakteristischen Adlerflügeln nachempfunden war, die zum Harley Davidson-Logo gehören. In diesem Jahr konnten Verein und Biker das zehnjährige Jubiläum der Spendenaktion feiern.

Seit 2007 sind die Harleys ein regelmäßiger Gast vor dem Krankenhaus. „Wir sammeln das Geld auf unserem jährlichen Event und bei den Stammtischen“, sagt Kassierer Elmar Vorberg. Von der übergeordneten Organisation, der Harley Owner's Group, sind die Chapter angehalten, sich auch sozial zu engagieren. Daher haben sich die Duisburger Harley-Freunde vor zehn Jahren dazu entschieden, den Hamborner Krankenhaus-Förderverein zu unterstützen.

Spielzimmer rein aus Spenden finanziert

„Unser Spielzimmer ist rein aus Spenden finanziert“, sagt Dr. Peter Seiffert, der Chefarzt der Kinderklinik. Kinder im Krankenhaus würden nicht nur reine Medizin benötigen, sondern auch die Möglichkeit zu spielen.

„Den Harley-Davidson-Fahrern gilt unser großer Dank. Sie kommen schon eine so lange Zeit“, sagte die Vereinsvorsitzende Monika Scharmach. Dr. Seiffert ergänzte: „Sie sind nicht nur liebe Menschen, die gerne Motorrad fahren, sondern tun auch etwas Gutes.“

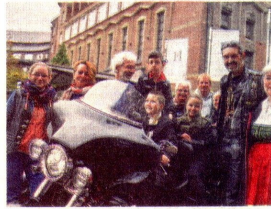
WAZ Duisburg, 24.10.2017

Spendenaktion "Kind im Krankenhaus"

KOMPAKT

Stadtteil-Nachrichten

AUS DEM NORDEN



Die Harley-Fahrer zauberten den Kids ein Lächeln auf die Lippen. FOTO: HEIDRICH

Harley-Fahrer: 700 Euro für Förderverein

Alt-Hamborn. Der Motorradclub Harley Davidson Rhein-Ruhr unterstützt den Förderverein „Kind im Krankenhaus“ der Kinderklinik am Helios St. Johannes Hospital. Die Biker haben 700 Euro gespendet. Zur Spendenübergabe besuchten die Fahrer die Kids mit ihren Motorrädern. Im Krankenhaus hatten die jungen Patienten auch schon ein Dankeschön für die Harley-Fahrer vorbereitet. Jeder erhielt eine Packung Kekse, die mit einem Papier umwickelt war, welches den charakteristischen Adlerflügeln nachempfunden war, die zum Harley Davidson-Logo gehören. In diesem Jahr konnten Verein und Biker das zehnjährige Jubiläum der Spendenaktion feiern. Seit 2007 unterstützen die Biker die Kids.